



WTT
YOUNG
LEADER
AWARD

Praxisprojekt Marktforschung
für die Katholische Pfarr- und
Kirchgemeinde Wil

v.l.n.r.: Marcia Eigenmann, Bernhardzell SG; Leen Sawan, Grub AR; Dennis Landolt, Einsiedeln SZ; Aylin Gökce, Henau SG; Projektleiterin; Xhete Murtezani, Gossau SG; Lara Zuberbühler, Urnäsch AR

Potenzialanalyse für eine mehrheitliche Umnutzung der Kirche St. Verena in Rickenbach

Die Kirche St. Verena in Rickenbach ist renovationsbedürftig und die Kirchgemeinde Wil als Eigentümerin wollte prüfen, ob der Kirchenraum allenfalls für eine Mehrfachnutzung geeignet wäre. Die Projektgruppe wurde beauftragt, herauszufinden, wie der Kirchenraum durch eine Neugestaltung mehr genutzt werden könnte und ob andere Nutzungsmöglichkeiten überhaupt vorhanden sind und die Akzeptanz dazu gegeben wäre.

Methodik

Die Projektgruppe hat in einer ersten Phase durch Brainstorming mögliche Umnutzungsideen erarbeitet. Diese wurden in einer Nutzwertanalyse bewertet und aufgrund der 15 Top-Ideen die Zielgruppen hergeleitet. In der zweiten Phase hat das Projektteam 25 Interviews mit den Zielgruppen und 21 Interviews mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger geführt. Die Ergebnisse aus den Transkripten der Befragungen wurden in einer dritten Phase kodiert, um die Häufigkeit der wichtigsten Aspekte herauszufinden. Die Projektgruppe erstellte dann verschiedene Diagramme mit den Ergebnissen. Auf Basis dieser Diagramme erstellte das Projektteam eine Matrix mit den Gesamtergebnissen. (siehe Abbildung)

Ergebnisse

Aus den Befragungen ist hervorgegangen, dass das Bedürfnis nach weiteren Räumlichkeiten in der Umgebung Rickenbach eher gering ist. Ebenfalls hält sich die Zahlungsbereitschaft der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer in Grenzen. Das grösste Potenzial sieht die Projektgruppe bei den Zielgruppen 'Veranstaltende von Konzerten' sowie von 'Hochzeiten' und 'Events'. Jedoch erwarten die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger bei den Konzerten einen kirchlichen Bezug. Die Kirche St. Verena befindet sich in einem bewohnten Quartier, deshalb muss auf die Lärmbelastung geachtet werden. Die Kirche wäre auf Grund der geringen Nutzungsabsichten nicht ausgelastet und die Finanzierung müsste noch geklärt werden.

Die Projektgruppe empfiehlt eine Umgestaltung der Kirche St. Verena nur, wenn die Kirchgemeinde Wil eine Quersubvention in Betracht zieht. Zusätzlich muss der Raum vielseitig genutzt werden können. Ebenfalls ist die Bewahrung 'des Kirchlichen' Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes.

Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde, Wil SG

Die Katholische Kirche Wil zählt rund 13'000 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und ist in einem dualen System organisiert. Die Pfarrgemeinde kümmert sich um Gottesdienste, die Seelsorge sowie die kirchenrechtlichen Thematiken. Die Kirchgemeinde beschäftigt sich als öffentlich-rechtliche Korporation mit den staatskirchenrechtlichen Aufgaben, der Verwaltung und der Infrastruktur. Das administrative Zentrum liegt in der Stadt Wil.



Kundschaft
Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde, Wil SG
Thomas Feller, Geschäftsführer, Ratsschreiber Kirchenverwaltungsrat
www.kathwil.ch

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Projektteams bestätigten das Grundgefühl der Kirchgemeinde Wil: Das Bedürfnis nach weiteren Räumlichkeiten in der Umgebung von Rickenbach ist gering. Andererseits ergab die Studie, dass eine Mehrfachnutzung des Kirchenraums für gezielte Veranstaltungen durchaus Potenzial hat. Und diese und weitere Erkenntnisse unterstützt die Kirchgemeinde in der Lösungsfindung.



Coach
OST – Ostschweizer Fachhochschule
Dr. Samuel Wagnière

Unsere Landeskirchen stehen vor Herausforderungen, die zunehmend betriebswirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln erfordern. Im Rahmen des Projektes konnte die Projektgruppe am Beispiel der anstehenden Renovation einer Kirche aufzeigen, wie sich zukunftsfähige Lösungen im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Überlegungen und Akzeptanz bei der Kirchbürgerschaft bewegen müssen.

Matrix Gesamtergebnisse

